



Informationen der Kreisbrandinspektion Landkreis Hof - Fachbereich Ausbildung

Ausbildungsblättla

8. Ausgabe - 15. Dezember 2025

*Danke allen Lehrgangsteilnehmern und
Ausbildern für das erfolgreiche
Ausbildungsjahr 2025*

80 Lehrgänge
65 durchgeführt
102 Feuerwehren
826 Männer
218 Frauen
344 U20-Teilnehmer
573 Teilnehmer
von zwanzig bis vierzig
127 Ü40-Teilnehmer



Grundausbildung in der Feuerwehr - kein Selbstläufer!

Die Grundausbildung im Kreisfeuerwehrverband Hof setzt sich bekanntermaßen aus dem MTA-Basismodul, der zweijährigen Ausbildungszeit in der jeweiligen Feuerwehr und dem Truppführerabschluss zusammen.

6 MTA-Basismodule geplant
5 durchgeführt

111 angemeldete Teilnehmer
99 Lehrgangsbesucher
81 erfolgreiche Abschlüsse aus
44 Feuerwehren

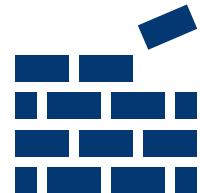
48 MTA-Teilnehmer am Samstagslehrgang;
33 MTA-Teilnehmer am Wochentagslehrgang

Teilnehmer unter 20: 48 %
Teilnehmer von 20-40: 39 %
Teilnehmer über 40: 13 %
Durchschnittsalter der MTA-Teilnehmer:
25,5 Jahre

Wir haben seit 2024 das MTA-Basismodul völlig neu zusammengesetzt und von allem Ballast befreit, der mit den Grundfähigkeiten eines Feuerwehrmannes nichts zu tun hat. Die Ausbildung lehrt die Inhalte der FwDV 1 und 3. Die Ausbildung wurde so strukturiert, dass sie die Eigenverantwortung der Teilnehmer, aber auch die Verantwortung der Kommandanten gestiegen ist. In dieser Zeit wurden nun elf MTA-Basismodule und zehn Truppführerabschlüsse durchgeführt. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass das Angebot von den Teilnehmern, das an die heutige Zeit angepasst wurde vollends akzeptiert wird.

Einige Ausnahmen bestätigen hier allerdings auch die Regel. Wir hatten Teilnehmer, die die (grundlegenden) Anforderungen des MTA-Basismoduls nicht erreicht haben. Auch beim Truppführerabschluss konnten wir nicht alle Zeugnisse an die Teilnehmer ausgeben. Ich möchte an alle Kommandanten und Ausbildungsverantwortliche

appellieren - kümmert Euch um Eurer Leute! Zum Abschluss des Basismoduls müssen die Knoten & Stiche sitzen! Die Grundlagen der Ersten Hilfe sollten verinnerlicht sein und die Funktionalität eines Hydranten, die von Strahlrohren und der Aufbau eines Löschangriffes sollte in Fleisch und Blut übergegangen sein! Alles Aufgaben, die selbst die kleinste Ortsteilwehr daheim üben kann!



Zum Truppführerabschluss, der ja die Grundlage für alle weiteren Aufbaulehrgänge (Gruppenführer, Atemschutz, Maschinist usw.) ist, erwarten wir, dass die Teilnehmer die Anforderungen des Basismoduls beherrschen und die Tätigkeiten eines Truppführers in der Gruppe ausführen können. Es müssen Aufgaben nach Weisung des Gruppenführers durchgeführt werden können und innerhalb des Trupps eigene Entscheidungen getroffen werden, die für den Einsatzerfolg wichtig sind. Der Einsatz zum Beispiel einer Steckleiter im Trupp oder das Verhalten nach dem Auffinden einer verletzten Person dürfen hier keine Hindernisse mehr darstellen.

Eine solide Ausbildung ist eine wichtige Investition in die Zukunft - in die Zukunft Eurer Leute und und letztendlich auch in die Zukunft Eurer eigenen Feuerwehr!

Informationen über die Lehrgänge zur Grundausbildung 2026 erhaltet Ihr im Januar 2026.

6 Truppführerabschlüsse geplant
5 durchgeführt

97 angemeldete Teilnehmer
96 Lehrgangsbesucher
91 erfolgreiche Abschlüsse aus
41 Feuerwehren

3 Truppführer-vorbereitungsmodule mit insgesamt 48 Teilnehmern

Teilnehmer unter 20: 40 %
Teilnehmer von 20-40: 54 %
Teilnehmer über 40: 6 %
Durchschnittsalter der MTA-Teilnehmer:
24,3 Jahre

Für Kritik und Anregungen sind wir natürlich immer dankbar. Mit den Führungsdienstgraden haben wir im Januar 2025 mit einem neuen internen MTA-Kongress auf die Beine gestellt, um an der Grundausbildung zu arbeiten. Dieser findet auch am Jahresanfang 2026 wieder statt und wir wollen wieder an der Qualität der Ausbildung schrauben.

Kleine Hürden in der Lehrgangsanmeldung für das Jahr 2026

Mit der Herbstkommandantenversammlung am 7. Oktober 2025 hat
der neue EDV-Fachberater Philipp Börner die neue Software zur Lehrgangsanmeldung vorgestellt

Mit dieser Vorstellung haben wir die Software „FireCircle“, mit der wir versucht haben eine Struktur in die Lehrgangsanmeldungen in den Jahren 2024 und 2025 zu bringen, außer Dienst gestellt.

Das neue System ist aufgrund der hervorragenden Vorbereitungen von Philipp Börner reibungslos gestartet und hat von Anfang an die Akzeptanz der Kommandanten bekommen. Für technische Fragen steht er Euch natürlich jederzeit zur Verfügung. Für Fragen rund um die Ausbildung stehe ich Euch natürlich gerne Rede und Antwort.

Ich habe ein paar Informationen zu den Lehrgängen für Euch

- **MTA-Basismodul**

Wenn Ihr Kameraden zum MTA-Basismodul anmeldet (egal ob Samstag- und Wochentagslehrgang) sind Eure Kameraden automatisch für die integrierten Lehrgänge *Absturzsicherung Modul 1* und das *Erste-Hilfe-Feuerwehrmodul* angemeldet. Eine extra Anmeldung ist hier nicht erforderlich.

- Diese beiden Lehrgänge (*Absturzsicherung - Modul 1* und das *Erste-Hilfe-Feuerwehrmodul*) sind im Anmeldesystem auch für alle anderen Feuerwehrkameraden buchbar - allerdings nur auf die „Warteliste“. Die hier „wartenden“ Teilnehmer teile ich dann dem Lehrgang zu, wenn die Höchstteilnehmerzahl des MTA-Basismoduls nicht erreicht wurde.
- Am 13. Juni 2026 findet ein Erste-Hilfe-Feuerwehrmodul außerhalb der MTA statt, was ganz normal gebucht werden kann.
- Ab 2026 ist der Funklehrgang nicht mehr Bestandteil des MTA-Basismoduls. Zu diesem Lehrgang müsst Ihr Eure Kameraden zusätzlich anmelden!

Die detaillierten Lehrgangspläne der MTA-Basismodule, der Vorbereitungsmodule für den Truppführerabschluss und Informationen zum Truppführerabschluss stelle ich Euch Ende Januar - also rechtzeitig zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres zur Verfügung.

Ich wünsche Euch und Euren Familien eine ruhige und
besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.



Euer Daniel Schaller
Kreisbrandmeister